



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Lars Harms

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

### **Verbindungsstraße zwischen L 244 und L 273 in Husum**

1. Ist die Planung zum Bau einer Verbindungsstraße zwischen der L 244 und der L 273 westlich des Ortsteils Husum-Rödemis abgeschlossen?  
Wenn ja, seit wann?  
Wenn nein, warum nicht?

Über den Bau einer Verbindungsstraße zwischen den Landesstraßen L 244 und L 273, die als Landesstraße gebaut werden soll, haben die Stadt Husum und die Straßenbauverwaltung des Landes Schleswig-Holstein eine Vereinbarung geschlossen. Die Stadt Husum ist demnach zuständig für die gesamte Planung sowie den Erwerb von Grundstücken.

Der von der Stadt Husum aufgestellte Entwurf für die neue Verbindungsstraße wurde vom Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr, NL Flensburg, im Mai 2009 geprüft zurückgegeben.

Ziel war es, das Baurecht über das vereinfachte Verfahren der „Freistellung von der Planfeststellung“ zu erlangen. Der hierfür erforderliche Grunderwerb konnte jedoch von der Stadt Husum nicht abschließend getätigt werden. Zusätzlich sind geeignete Ausgleichsflächen zu erwerben und in die Planung zu integrieren.

Da die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen verbunden wäre, hat sich die Stadt Husum entschlossen, zusammen mit der Nachbargemeinde Südermarsch zwei B-Planverfahren durchzuführen.

Nach Auskunft der Stadt Husum ist die öffentliche Auslegung bereits erfolgt. Bei einem weiterhin reibungslosen Verfahrensablauf ist mit einem rechtskräftigen Beschluss über die B-Pläne nach den Sommerferien 2010 zu rechnen.

2. Wann wird mit dem Bau dieser Verbindungsstraße begonnen?
3. Wann wird die Verbindungsstraße fertig gestellt sein?

Antwort zu den Fragen 2 und 3:

Derzeit kann keine Zeitschiene für dieses Projekt benannt werden, da aufgrund der präkeren Haushaltssituation für alle neu zu beginnenden Straßenbauprojekte ein Finanzierungsvorbehalt besteht.